

Allfin S.A. baut 24.300 m² Bürofläche im Gewerbegebiet Cloche d'Or „Vertigo“-Komplex soll 2009 öffnen

Gestern Morgen wurde anlässlich einer Presskonferenz ein neues Bürogebäude vorgestellt, welches unter dem Namen „Vertigo“ im Gewerbegebiet Cloche d'Or entstehen soll. Der Komplex, der aus zwei Teilen mit je vier Etagen besteht, ist auf Nummer 2 in der Eugène Ruppert-Straße angesiedelt, befindet sich derzeit im Bau und soll Ende 2009 fertig gestellt sein. Es wurde vom Bauherrn Allfin Lux S.A., dem Unternehmer CLE S.A. und dem Auftraggeber KSRPP initiiert und vorgestellte 165 Millionen Euro soll der Bau kosten.

Das Projekt Vertigo soll an einem günstigen Standort hochwertige Büroflächen anbieten. In der Tat ist die Industriezone Cloche d'Or sehr gut mit dem Auto zu erreichen und ebenfalls sehr günstig an den öffentlichen Transport angebunden. Das Projekt bietet eine Gesamtfläche von 24.300 Quadratmetern, und ist in zwei Gebäude aufgeteilt: Polans (15.900 Quadratmeter) und Nacos (8.400



Die Architektur begrüßt große Glasflächen und lässt viel natürliches Licht in die Räume freundlich gestaltes. Sie wurden nach dem Label „Haute qualité environnementale“ entwickelt.

Es wird also versucht, den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden. Einerseits sollen Komfort und Sicherheit garantiert sein, andererseits nicht zu viele Ressourcen genutzt werden. Es werden umweltfreundliche Materialien be-

nutzt, und ein angenehmer und effizienter, sowie komfortabler Lebensraum soll geschaffen werden.

Allfin S.A. ist in der Tat ein europäischer Immobilienmakler, welcher in Brüssel, Luxemburg, Paris und Osteuropa tätig ist. Die Immobilien werden an Mieter mit gutem Ruf vergeben, wie zum Beispiel Anwaltskanzleien, Privatfirmen oder

internationale Verwaltungen. Allfin Lux S.A. ist die Luxemburger Filiale der Firma Allfin S.A., deren Sitz in Paris und Osteuropa liegt ist.

Dem Immobilienmakler CB Richard Ellis zufolge ist das Gebäude bereits an den Finanzdienstleister Irish Life verkauft.

Photo: DM

Hochwertig und umweltfreundlich

Die Architektur begrüßt große Glasflächen und lässt viel natürliches Licht in die Räume. Auch soll eine hochwertige Innenausstattung geboten werden. In beiden Gebäuden wird ein glasüberdecktes Atrium eingerichtet, um weite Perspektiven und helle Arbeitsplätze zu bieten. Die Büros und die Rezeption werden sich rundum die Atrien befinden. Die beiden neuen Gebäude sind darüber hinaus umwelt-